Stadt Wipperfürth **V/2009/486**
Der Bürgermeister

II - Fachbereich II (Planen, Bauen und Umwelt)

Regionale 2010: Integriertes Handlungskonzept "Ohler Wiesen" Freigabe der Mittel zur Herstellung eines öffentlichen Parkplatzes, Wegeflächen sowie freiraumgestaltender Maßnahmen 1. Ausbauabschnitt

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Bauausschuss	Ö	18.06.2009	Vorberatung
Stadtrat	Ö	23.06.2009	Kenntnisnahme

Beschlussentwurf:

Die im Finanzplan unter der Ziffer 1.09.01 Räumliche Planung und Entwicklung eingestellten Haushaltsmittel werden vorbehaltlich des Förderbescheides des Landes NRW freigegeben.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Haushaltsmittel für die Umsetzung der Maßnahme sind im Haushaltsplan 2009 eingestellt.

Demografische Auswirkungen:

Mit der Aufwertung des Areals für Kinder, Jugendliche und Erwachsene wird den Anforderungen aller Altersgruppen Rechnung getragen. Insbesondere kommt das dem Bebauungsplan zugrunde liegende Konzept der demografischen Entwicklung in der Stadt Wipperfürth entgegen, da fußläufig Sport- und Freiflächen in einem naturreichen Raum an der Wupper für junge und alte Bewohner erschlossen werden.

Begründung:

In der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt am 27.08.2008 und in der Sitzung des Stadtrates am 16.09.2008 wurde das Integrierte Handlungskonzept für den gesamten Bereich der Ohler Wiesen vorgestellt und beschlossen. Der Beschluss zur Einleitung des Bebauungsplanverfahrens wurde am 29.10.2008 in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt gefasst und den Inhalten der Planung sowie dem Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 93.1 zugestimmt. Auf dieser Grundlage wurde das Bebauungsplanverfahren durchgeführt. Der Rat wird in seiner Sitzung am 23. Juni 2009 abschließend über die Abwägungen befinden und den Satzungsbeschuss fassen.

Der Bereich der Ohler Wiesen ist ein wichtiger Baustein im Projekt **„:wasserquintett“** im Rahmen der **regionale 2010.** Das Projekt bietet die Chance einer Integration von Stadt, Land und Fluss. Das städtische Leben ist durch die aktuelle städtebauliche Entwicklung wieder näher an die Wupper gerückt. Die Neugestaltung der Ohler Wiesen kann die wiederentdeckte Beziehung zwischen Stadt und Wasser verstärken und in diesem Bereich die Wupper zugänglich und erlebbar machen. Somit wird der Leitgedanke der Planungen im Bereich Hausmannsplatz - der städtebaulich die Stadt-Fluss-Seite prägt - in den Landschaftsraum weiter getragen.

Die Bedeutung des Areals als stadtnahes Erholungs- und Freizeitgebiet und der Bedarfsdeckung an infrastrukturellen Einrichtungen insbesondere für Kinder und Jugendliche unter dem Leitziel an und mit der Wupper ist zukunftsfähig zu entwickeln.

Mit dem Gesamtkonzept „Ohler Wiesen“ wird die Innenstadt Wipperfürths wieder mit dem Naturraum Wupper vernetzt. Die wasserbaulichen Maßnahmen des Wupperverbandes stehen im Einklang mit dem Gewässerentwicklungskonzept und verbessern die ökologische und wasserwirtschaftliche Situation in diesem Flussabschnitt. Der Bahndamm bildet das verbindende Element durch das Grünareal und trennt den Bereich der Wupperaue von dem

Verflechtungsbereich der Sport- und Freizeitanlagen und den städtischen Nutzungen im Bereich von Grünflächen, die Sport- und Freizeitanlagen und den städtischen Nutzungen im Bereich der Lüdenscheider Straße. In der Grünaue werden ökologisch geschützte Bereiche von Grünflächen, die Sport und Freizeit zur Verfügung stehen sollen, durch eine harmonische Wegeführung kenntlich gemacht. Stege und Aussichtspunkte (Wupperbalkon und Steg am Altarm) lassen Einblicke in hochwertige Natur und Landschaft zu.

Intensive genutzte Freiflächen für Sport, Parkanlagen und Spielplatz sind dem südlichen Raum zugeordnet. Mit einer Dreifachanbindung wird der Grünraum an die Innenstadt angebunden. Die städtebaulichen Kanten der Nordbebauung der Lüdenscheider Straße werden auch Arrondierung der Bebauung und Baulückenschließungen neu definiert.

Die Akzentuierung der Gesamtanlage erfolgt in einer Inszenierung der dominanten Wupperbrücke sowie einem in Bahndammniveau angelegten Landschaftsbalkon, der als zentraler Anlaufpunkt für Fußgänger und Radfahrer dienen soll.

Die im Bebauungsplan zugrunde liegende Planung entspricht diesem Handlungskonzept.

Gemäß dem Bauphasenplan des Integrierten Handlungskonzeptes soll in 2009 mit dem Bau der Sportanlagen südlich des Bahndammes sowie der angrenzenden Wege- und Platzflächen begonnen werden. Darüber hinaus sind landschaftsgestalterische Maßnahmen nördlich des Bahndammes vorgesehen. Die auch im Kontext und in Abhängigkeit zu den wasserwirtschaftlichen Maßnahmen des Wupperverbandes stehen.

Der Haushaltsplan stellt städtische Eigenmittel für die 1. Bauphase in Jahr 2009 in Höhe von 142.740,00 € bereit.

Der Zuwendungsbescheid für die Maßnahme wird im Juli 2009 erwartet.

Mit den ersten Bauarbeiten in dem Areal südlich des Bahndammes beginnt im Juli 2009 der VfR mit vorbereitenden Arbeiten für den Um- und Neubau der Kunststoffrasenplätze.

Für den 8. Juli 2009 ist um 13.30 Uhr ein gemeinsamer „Spatenstich“ für das Gesamtprojekt Ohler Wiesen vorgesehen. Zu diesem Termin wird auch der Regierungspräsident erwartet.

Anlagen:

Bauphasenplan